

# Neues Löschfahrzeug der RhB

**Entwurf Februar 2022**

Am 22.02.2022 erreichte per Strassentransport das erste Löschfahrzeug der neuen Lösch- und Rettungsfahrzeuge die *Rhätische Bahn* (RhB). Die vier neuen selbstfahrenden Fahrzeuge (Xm 2/4 27401 - 27404) ersetzen die bestehenden lokbespannten Lösch- und Rettungszüge des Vereinatunnels. Je zwei der Fahrzeuge werden bei den Tunnelportalen witterungsgeschützt stationiert. Je eines der Fahrzeuge dient zur Feuerbekämpfung, respektive zur Evakuation der Fahrgäste. Beide Typen unterscheiden sich nur durch die Aufbauten.

2019 gewann die *Müller Technologie AG* (MT), eine Tochterfirma der Bahnbaufirma *Müller Frauenfeld AG*, die Ausschreibung. Die 2004 gegründete MT erbringt rund um den Erhalt von Bahnbaufahrzeugen alle Dienstleistungen, wie Wartung, Revision und Retrofit. Mit dem Auftrag erbringt MT erstmalig das Engineering und die Produktion eines gänzlich neu konzipierten Schienenfahrzeugs selbst. Die Fertigung und Montage erfolgt am Firmenstandort in Frauenfeld.

Die drei weiteren Fahrzeuge sind fast fertig erstellt und folgen in den nächsten Monaten nach. Die RhB wird nach umfangreichen Tests die Fahrzeuge gegen Jahresende übernehmen.



Das Löschfahrzeug Xm 2/4 27401. Gut erkennbar vorne die Schlauchhaspel in Fahrrichtung Tunnelmitte. (Foto: J. Lüthard, 22.02.2022)



Von der Zugänglichkeit her und mit den strassenbündigen Gleisen eignet sich für den Ablad der weitläufige Bahnhofsvorplatz von Untervaz-Trimmis besonders gut. Von vorne in Fahrrichtung Tunnelausgang, Führerstand, Mannschaftsraum, Wassertank, Geräteschränke, Motorraum, Führerstand. (Foto: J. Lüthard, 22.02.2022)



Vor der Fabrikhalle in Frauenfeld, das fertig verladene

Löschfahrzeug Xm 2/4 27401. (Foto: J. Lüthard,  
22.02.2022)